



Allgemeine Rückmeldungen des Begleitkreises am 19.10.2021 zur Linienoptimierung

1. Welche Auswirkungen auf den Verkehr und auf die Verkehrssicherheit sind durch "gleichmäßige" Streckenführung zu erwarten? Die Strecke sollte ja möglichst kurz sein, um auch im Sinne des Klimaschutzes schnell von A nach D zu kommen.
2. ROV 2006: War hier nicht eine weiter nördliche Streckenführung vorgesehen?
- 3.

Antworten des Planungsteams am 19.10.2021 zu den Rückmeldungen

1. Das wird in der Bewertung in den Kriterien "Verkehrssicherheit" und "Verkehrswirksamkeit" berücksichtigt. Die Entwurfsparameter nach den Regelwerken sind zu berücksichtigen. Aber es ist richtig: je kürzer die Strecke, desto schneller kommt von Start zu Ziel!
2. Ja, das ist korrekt. Das Regelwerk wurde geändert, daher wurde die Strecke nach ROV modifiziert. In diesem Zuge wurde der Wunsch aus Erichshagen, einer möglichst weit entfernten Streckenführung, Rechnung getragen.
- 3.

Rückmeldungen des Begleitkreises am 19.10.2021 zu Bereich A

1. Waldstück: Variante ROV besser als Variante 10.3?
2. Übergang Wirtschaftsweg und B214 ist für die Freizeitgestaltung wichtig, da hier Zugang zum Wald besteht.
3. Waldstück Flächennutzungsplan: Große Planerische Herausforderung, da Abwägung zwischen den Schutzgütern Mensch, Wald, Kulturelles Erbe (Wölper Burg), und Sachgüter (westliche Freileitung). Flächennutzungsplan sieht Erweiterung Richtung Westen vor.
4. Wald darf für den Klimaschutz nicht gestört werden! Es ist ein gesetzlich festgeschriebenes Biotop nach nds. NSG.
5. Was passiert an den Kreuzungspunkten mit den Wirtschaftswegen? Sind die Folgekosten, die Wirtschaftswegen instand zu halten, berücksichtigt? Wer trägt die Kosten?

Antworten des Planungsteams am 19.10.2021 zu den Rückmeldungen

1. Die vertiefende Prüfung der beiden Varianten (ROV und 10.3) steht noch aus. Ein "Wechsel" ab Übergang B 214 ist möglich, von Variante ROV auf 10.3. Modifikationen sind möglich, die Umweltfachplaner sind hier intensiv eingebunden.
- 2.
3. Richtig, hier muss eine Abwägungsentscheidung getroffen werden. Auch das Schutzgut Wasser wird im Retentionsbecken Wölpe berücksichtigt.
5. Wirtschaftswegen werden mit der Flurbereinigungsbehörde gemeinsam besprochen und Absprachen getroffen. Im Planungsraum wird ein sog. Flurbereinigungsverfahren vom Amt für regionale Landesentwicklung (ARL) durchgeführt. Im ROV 2006 wurde das bestehende Wegenetz daher anders betrachtet als heute. Herr Stührmann: Unternehmensflurbereinigung. Wesentliche Aufgabe: Sicherstellen und Wiederherstellung sämtlicher vom Vorhaben betroffener Flächen. Enteignungen werden vermieden.

Rückmeldungen des Begleitkreises am 19.10.2021 zu Bereich B

1. Wieviele Meter liegen zwischen der ROV und 10.3, und zu den Wohnbebauungen?
- 2.
- 3.

Antworten des Planungsteams am 19.10.2021 zu den Rückmeldungen

1. Grundsätzlich wurde für das Schutzgut Mensch berücksichtigt, den Abstand zur Wohnbebauung möglichst groß zu halten. Der Varianten 10.3 und ROV sind grundsätzlich kombinierbar.
- 2.
- 3.

Rückmeldungen des Begleitkreises am 19.10.2021 zu Bereich C

1. Starkstrommasten vs. B 215: Besteht hier die Notwendigkeit, Stromleitungen zu verlegen?
2. Gewerbegebiet Drakenburg: Anschluss möglich?
- 3.

Antworten des Planungsteams am 19.10.2021 zu den Rückmeldungen

1. Diese Bereiche werden im Verlauf der Planungen weiter ausgearbeitet- eine genaue Beantwortung dieser Frage ist daher derzeit noch nicht möglich.
2. Dieser Wunsch ist der NLS/BV bekannt. In der derzeitigen Linienbetrachtung wurden mögliche Anschlussstellen nicht betrachtet, dies folgt jedoch noch in den nachfolgenden Planungsphasen.
- 3.

Rückmeldungen des Begleitkreises am 19.10.2021 zu Bereich D

- 1.
- 2.
- 3.

Antworten des Planungsteams am 19.10.2021 zu den Rückmeldungen

- 1.
- 2.
- 3.